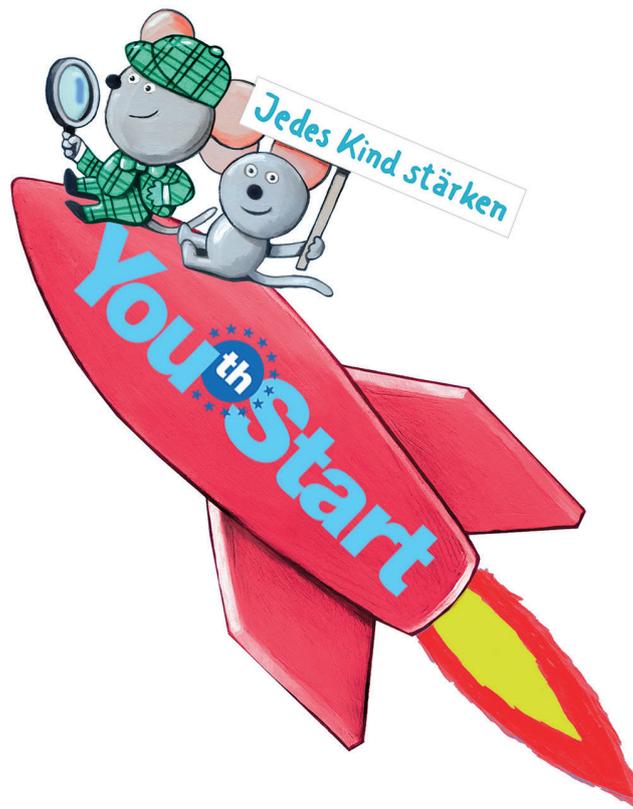


# A1 Perspectives Challenge

20 Euro auf der Spur

Unterlagen für Schüler\*innen



Johannes Lindner • Gerald Fröhlich • Andrea Bisanz • Eva Jambor

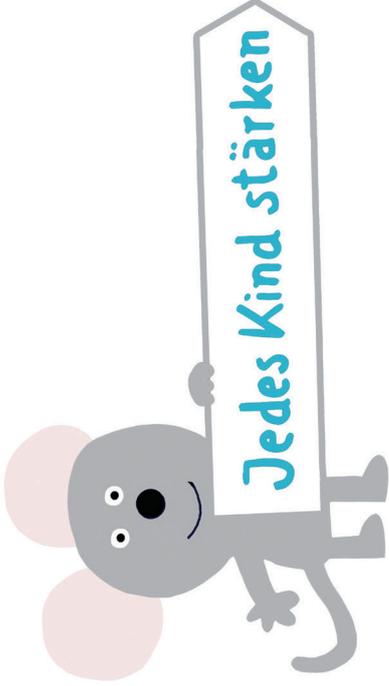
Diese Challenge ist in Band 3 von „Jedes Kind stärken“ enthalten. Den gesamten Band gibt es auf [www.jedeskindstaerken.at](http://www.jedeskindstaerken.at) zum freien Download. Dort kann er auch gedruckt bestellt werden.



Co-funded by the  
Erasmus+ Programme  
of the European Union

 Bundesministerium  
Bildung, Wissenschaft  
und Forschung





# mit dem You<sup>th</sup> Start Entrepreneurial Challenges Programm

<p><b>FINDE IDEEN UND LASS SIE UNS GEMEINSAM UMSETZEN!</b></p>	<p><b>HERO CHALLENGE</b> Du bist mein Vorbild</p>	<p><b>LEMONADE STAND CHALLENGE</b> Verkaufen macht Spaß</p>	<p><b>START YOUR PROJECT CHALLENGE</b> Ich starte durch!</p>	<p><b>REAL MARKET CHALLENGE</b> „Junior Manager/in“ werden</p>
<p><b>MACH DIR UND ANDEREN MUT UND PROBIERE ETWAS GANZ NEUES!</b></p>	<p><b>EMPATHY CHALLENGE</b> Meine Gefühle – Deine Gefühle</p>	<p><b>PERSPECTIVES CHALLENGE</b> 20 Euro auf der Spur</p>	<p><b>EXTREME CHALLENGE</b> In Kleinen Schritten zu einem großen Ziel</p>	<p><b>BEA YES CHALLENGE</b> Achte auf das, was dir guttut!</p>
<p><b>SETZE DICH UND DEINE IDEEN FÜR ANDERE EIN!</b></p>	<p><b>BUDDY CHALLENGE</b> Anderen Mut machen</p>	<p><b>STORYTELLING CHALLENGE</b> Geschichten-Schloss</p>	<p><b>TRASH VALUE CHALLENGE</b> Aus Alt mach Wert</p>	<p><b>OPEN DOOR CHALLENGE</b> Spuren entdecken</p>
<p><b>MY COMMUNITY CHALLENGE</b> Gemeinsam Probleme lösen</p>	<p><b>DEBATE CHALLENGE</b> Miteinander philosophieren</p>	<p><b>VOLUNTEER CHALLENGE</b> Sich freiwillig engagieren</p>		

Das ganzheitliche Lernprogramm „Jedes Kind stärken“ fördert Eigeninitiative und Unternehmergeist von Kindern in der Primarstufe ([www.jedeskindstaerken.at](http://www.jedeskindstaerken.at)). Weitere kreative Lernunterlagen von der Primarstufe bis zur Sekundarstufe II findet man in sieben Sprachen auf [www.youthstart.eu](http://www.youthstart.eu). In der Rubrik „Körper & Geist“ gibt es ein eigenes Achtsamkeitsprogramm mit Videos.



Challenges mit einem **GELBEN PIKTOGRAMM** leiten die Kinder an, unternehmerisch zu denken und zu handeln. Die **FARBE PINK** steht für Persönlichkeitsentwicklung; Gelernt wird empathisches und teamfähiges Handeln und der Glaube an sich selbst. Die **GRÜNE FARBE** bedeutet ein Training der Sozialkompetenz: Kinder lernen, Verantwortung für sich selbst, andere und die Umwelt zu übernehmen.

## Elterninformation

**Jedes Kind stärken** ist Titel, Ziel und Inhalt eines praxisorientierten, ganzheitlichen Lernprogramms, das für die **Volksschule** entwickelt wurde. Kernstück sind größere und kleinere Herausforderungen („**Challenges**“). Darunter verstehen wir Lernimpulse aus drei Kernbereichen, die für die Stärkung unserer Kinder relevant sind:

- **unternehmerisches Denken und Handeln**,
- **Persönlichkeitsentwicklung** sowie
- **soziales Engagement**.

Zur besseren Unterscheidung sind die Bereiche farblich markiert. Das gesamte Programm ist auf der vorherigen Seite abgebildet.

**Jedes Kind stärken**\* ist Teil des „**You<sup>th</sup> Start Entrepreneurial Challenges**“-Programms, mit dem Eigeninitiative und Unternehmergeist junger Menschen gefördert werden. Es wurde in Österreich für Kinder und Jugendliche von der Volksschule bis zur Oberstufe entwickelt und in sechs Sprachen übersetzt.



**Durch das „You<sup>th</sup> Start Entrepreneurial Challenges“-Programm werden Kinder bei der Entfaltung ihrer Potenziale unterstützt.**

Das belegt ein wissenschaftlicher Feldversuch, der von 2015 bis 2018 in Österreich, Slowenien, Portugal und Luxemburg mit ca. 30.000 Kindern und Jugendlichen durchgeführt wurde. Die Forschungsergebnisse zeigen, dass die Arbeit mit dem Programm in der Volksschule das Selbstwertgefühl der Kinder stärkt sowie Teamarbeit, Kreativität und vernetztes Denken fördert. Die Kinder lernen empathische Kommunikation und achtsamen Umgang mit sich selbst und anderen und entwickeln ihren Wortschatz weiter.

Wir wünschen Ihren Kindern mit dieser Challenge viele anregende Lernmomente!

**Eva Jambor und Johannes Lindner, Herausgeber\*innen**

**[www.jedeskindstärken.at](http://www.jedeskindstärken.at) | [www.ifte.at](http://www.ifte.at) | [www.youthstart.eu](http://www.youthstart.eu)**

---

\* Alle Bände von *Jedes Kind stärken* sind auf [www.jedeskindstärken.at](http://www.jedeskindstärken.at) digital frei verfügbar oder können dort gedruckt bestellt werden.



# A1 Perspectives Challenge

## 20 Euro auf der Spur

**Perspectives Challenge** ist Englisch. **Perspectives** bedeutet auf Deutsch **Perspektiven** und **Challenge** ist eine **Herausforderung**. In der **Perspectives Challenge** lernst du, wie man Dinge aus verschiedenen Perspektiven oder Blickwinkeln betrachten kann. Du lernst auch, dass du ein Teil des Umfelds bist, in dem du lebst.

Erklärvideo: [www.youthstartchallenges.eu/A1Perspectives](http://www.youthstartchallenges.eu/A1Perspectives)

### In 7 Schritten zum Ziel:

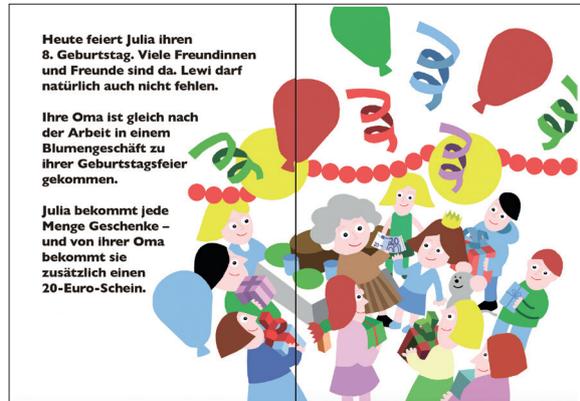
- |   |  |          |
|---|--|----------|
|   | 1 Lesen                                    | Seite 3  |
|  | 2 Fragen beantworten                       | Seite 4  |
|  | 3 Informationen rund ums Geld sammeln      | Seite 5  |
|  | 4 Waren von Dienstleistungen unterscheiden | Seite 9  |
|  | 5 Den Wirtschaftskreislauf erforschen      | Seite 11 |
|  | 6 Unternehmen kennenlernen                 | Seite 14 |
|  | 7 Nachdenken                               | Seite 15 |



## 1. Lies die Detektivgeschichte „20 Euro auf der Spur“



Besorge dir das Leseheft „20 Euro auf der Spur“.\*



Heute feiert Julia ihren 8. Geburtstag. Viele Freundinnen und Freunde sind da. Lewi darf natürlich auch nicht fehlen.

Ihre Oma ist gleich nach der Arbeit in einem Blumengeschäft zu ihrer Geburtstagsfeier gekommen.

Julia bekommt jede Menge Geschenke – und von ihrer Oma bekommt sie zusätzlich einen 20-Euro-Schein.



Julia möchte das Geld nicht gleich verbrauchen. Sie steckt es in ihre Spardose.

Julia fragt sich: „Was passiert eigentlich mit meinem Geldschein, wenn ich ihn aus gebe?“

Verfolgen wir gemeinsam mit Julia und Lewi die Spur des 20-Euro-Scheins.



Julia weiß jetzt, was sie mit dem 20-Euro-Schein machen möchte.

Sie geht mit zwei Freundinnen in den Zoo, weil sie alle so gerne den Affen und Elefanten beim Spielen zusehen. Ihre Oma begleitet sie dabei.

Lewi kommt natürlich auch mit.

Lewi flüstert Julia zu: „Schreib dir doch die Nummer des 20-Euro-Scheins auf, bevor du deinen Eintritt bezahlst. Nur so kannst du dem Geldschein auf der Spur bleiben.“

## 2. Was ist ein Konto?

Ein Konto ist so ähnlich wie ein Sparbuch. Darauf liegt das Geld, das man jeden Tag braucht, damit man z. B. seine Einkäufe bezahlen kann.

Der Stofftierhändler hat ein Konto bei der Bank. Was der Stofftierhändler verdient, wird auf sein Konto eingezahlt. Dann hat er ein Guthaben auf seinem Konto.

Von diesem Guthaben wird Geld abgebucht: Wenn er von seinem Konto auf das Konto von einer anderen Person Geld überweist (z. B. die Kosten für seine Miete) oder wenn er Geld vom Bankomaten abhebt. Immer dann wird sein Guthaben kleiner und er besitzt weniger Geld.



Lies den Text aufmerksam durch. Verstehst du, wozu man ein Konto braucht? Versuche, es einem anderen Kind zu erklären.

\* Das Leseheft gibt es digital oder gedruckt (freier Download oder Bestellung unter [www.jedeskindstärken.at](http://www.jedeskindstärken.at)).



## 1. Antworten auf die Fragen zur Detektivgeschichte

1. Wer schenkt Julia den 20-Euro-Schein?

---

2. Was macht Julia damit?

---

3. Was notiert Julia, bevor sie mit dem Geldschein bezahlt?

---

4. Was macht der Stofftierhändler mit dem Geld?

---

---

5. Wie kommt der 20-Euro-Schein wieder zu Julia zurück?

---

---



Was würdest du mit 20 Euro tun? Rede mit jemandem aus der Klasse darüber.

## 2. Antworten auf die Fragen zum Konto

1. Wo hat der Stofftierhändler sein Konto?

---

2. Wie nennt man die Summe, die auf dem Konto liegt?

---

3. Was passiert mit der Summe auf seinem Konto, wenn er Geld vom Bankomaten abhebt?

---

4. Wie heißt das, wenn jemand direkt von seinem Konto auf ein anderes Konto Geld schickt?

---



## 1. Woher kommt das Geld?



Verbinde die richtigen Kästchen miteinander.

Schenken

Diese Woche hat Onkel Toni richtig Glück gehabt. Als er seinen Lottoschein einlöst, erhält er 500 Euro.

Verdienen

Oma übergibt Julia zum Geburtstag einen 20-Euro-Schein.

Erben

Julias großer Bruder Max arbeitet ein paar Stunden pro Woche beim Gemüsehändler. Dafür bekommt er 20 Euro.

Erarbeiten

Gewinnen

Nach dem Tod der Tante übergibt der Notar an Luise und Felix ein Sparbuch.



Rede mit anderen über deine Erfahrungen mit eigenem Geld:

Hast du schon einmal Geld geschenkt bekommen?

Hast du schon einmal eigenes Geld verdient?

Gehst du anders mit dem Geld um, wenn du dafür arbeiten musst?

## 2. Wie funktioniert ein Bankomat?

Schreibe die passenden Wörter aus dem Kästchen in den Text.

Geldbetrag   Konto   Guthaben   Bankomatkarte   Magnetstreifen   Code

Mit der B\_\_\_\_\_ kann man Geld von einem Geldautomaten abheben. Dazu braucht man ein K\_\_\_\_\_ auf der Bank. Auf der Bankomatkarte ist die Kontonummer auf dem M\_\_\_\_\_ gespeichert. Man tippt eine vierstellige Geheimzahl in den Bankomat. Sie wird auch C\_\_\_\_\_ genannt. Dann kann man den gewünschten G\_\_\_\_\_ eingeben und abheben. Das Geld wird sofort vom Konto abgebucht, also vom eigenen G\_\_\_\_\_ abgezogen.



### 3. Was macht das Geld sicher?



Schau dir einen 20-Euro-Schein von beiden Seiten genau an.  
Wo befindet sich die Nummer, die einen Geldschein einzigartig macht?

#### Sicherheitsmerkmale auf den Euro-Scheinen

**Fühlen:** Die Banknoten haben eine **erhabene Oberfläche**, die mit einer besonderen Drucktechnik erzeugt wird.

**Sehen:** Wenn du einen Euro-Schein gegen das Licht hältst, wird das **Wasserzeichen** sichtbar. Außerdem siehst du im Gegenlicht den **Sicherheitsfaden** als dunkle Linie.

**Kippen:** Bei 5-, 10- und 20-Euro-Scheinen erkennst du auf der Vorderseite unten links eine glänzende Zahl, die **Smaragdzahl**. Beim Hin- und Herkippen siehst du dort einen Lichtbalken auf- und abwandern. Je nach Blickwinkel verändert sich außerdem die Farbe der Zahl von Grün zu Blau.



Lies dir den Text zu den Sicherheitsmerkmalen aufmerksam durch.  
Du kannst dir auch dieses Video anschauen:  
[www.youtube.com/watch?v=rqPHkw7Za40](http://www.youtube.com/watch?v=rqPHkw7Za40)



### 4. Geld-Quiz



Kreuze die richtige Antwort an.

Welchen Wert hat der kleinste Euro-Schein?

- 5 Euro
- 1 Euro
- 2 Euro

Wenn man den Euro-Schein kippt, dann ...

- passiert gar nichts.
- ändert sich die Farbe der Smaragdzahl.

Um zu prüfen ob ein Geldschein echt ist, muss man ...

- ihn zerreißen.
- an ihm riechen.
- den „Fühlen-Sehen-Kippen“-Test machen.

Wenn man den Euro-Schein gegen das Licht hält, sieht man ...

- das Wasserzeichen.
- einen lustigen Hund.
- den Stephansdom.



Du kannst die Fragen und möglichen Antworten auch auf Kärtchen schreiben und das Quiz mit jemand anderem spielen.

## 5. Weißt du das schon?

Verbinde die passenden Kästchen miteinander.

Die Notenbank	↘	die sie von falschen unterscheiden.
Es ist verboten,		leicht prüfen.
Echte Euro-Banknoten haben Merkmale,		druckt die Banknoten.
Manche Merkmale kann man		wenn man den Geldschein etwas kippt.
Die glänzende Smaragdzahl verändert ihre Farbe,		Geld zu fälschen.
Wenn man den Geldschein gegen das Licht hält,		leuchten die Sterne auf dem Geldschein.
Mit einem speziellen Licht		kann man das Wasserzeichen im Papier sehen.

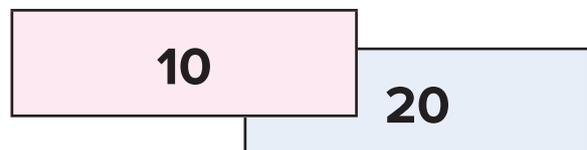
## 6. Geldscheine selbst gestalten



Schneide dir Papierstreifen in der Größe von echten Geldscheinen zurecht und gestalte deine eigenen Geldscheine. Gib deinem Geld einen eigenen Namen und schreibe ihn auf die Scheine.

Wie könntest du dein Geld fälschungssicher machen?

Warum ist es unfair, Geld zu fälschen?



### Müde geworden? So wirst du wieder munter!

Lass beide Arme locker neben dem Körper hängen und schwinde sie in immer größeren Schwüngen in Halbkreisen seitlich rechts und links hin und her.

Dabei ausatmen. Schwinge zehnmal.\*

\* Das Kurzvideo „Schlenkerübung“ und weitere Übungen zur Aktivierung & Konzentration findest du in der Rubrik „Körper & Geist“ auf [www.youthstart.eu](http://www.youthstart.eu)



## 7. Mit Geld rechnen



Wie viele Euro bekommt die Kassiererin von Julia, ihren Freundinnen und Oma insgesamt?  
Schreibe die Rechnung auf:

**Eintrittspreis Zoo:**

Erwachsene:	20 Euro
Kinder:	10 Euro



Wie viele Euro muss die Familie für den Eintritt bezahlen?

Der Vater bezahlt mit zwei 50-Euro-Scheinen.  
Als Wechselgeld bekommt er drei Euro-Scheine zurück. Welche sind das?



Was hat die Familie bestellt? Schreibe die Bestellung auf und rechne aus, wie viel die Familie bezahlen muss.

**Speisekarte:**

Wiener Schnitzel mit Pommes:	12,90 Euro
1 Paar Würstel mit Semmel:	7,50 Euro
Salat mit Hühnerstreifen:	8,30 Euro
1 Glas Saft:	2,20 Euro
1 Bier:	3,70 Euro




---



---



---

## 1. Waren oder Dienstleistungen?



Du findest hier einige Waren und Dienstleistungen. Mache ein Kreuz in der passenden Spalte. Rede mit anderen darüber und begründe deine Entscheidung.

	Ware	Dienstleistung
Apfel 		
Besuch im Kino oder Theater		
Fahrt mit dem Bus zur Schule		
Auto		
Besuch von deiner Hausärztin bei dir daheim		
Digitalkamera 		
Fahrrad		

## 2. Wer erbringt die Dienstleistung?

Julias Oma verkauft Blumen in einem Blumengeschäft.  
 Der Wirt serviert der Familie im Gasthaus Würstchen und Getränke.  
 Der Gemüsehändler liefert dem Wirt das Gemüse.  
 Der Stofftierhändler verkauft Max ein Stofftier für seine Freundin Sara.

In jedem Satz kommt eine Ware vor, die du kaufen kannst.  
 Alle Personen, die in den Sätzen genannt werden, erbringen eine Dienstleistung.



Schreibe alle Berufe und Waren auf:

Berufe: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Waren: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_



### 3. Waren und Dienstleistungen gegenüberstellen



Denke darüber nach, wofür deine Familie oft Geld ausgibt.  
Was davon sind Waren und was sind Dienstleistungen?

Schreibe mindestens vier Waren und vier Dienstleistungen in die Kreise.

**Waren**

z. B. Benzin

**Dienstleistungen**

z. B. Autowäsche



Rede mit jemandem darüber und begründe deine Entscheidung.



Wie nennt man die Personen, die solche Dienstleistungen erbringen, die du aufgeschrieben hast? Gibt es dafür eigene Berufsbezeichnungen? Wenn du sie kennst, schreibe sie auf.

---

---



Kennst du noch andere Berufe von Personen, die Dienstleistungen erbringen?  
Schreibe sie auf und rede mit jemandem darüber.

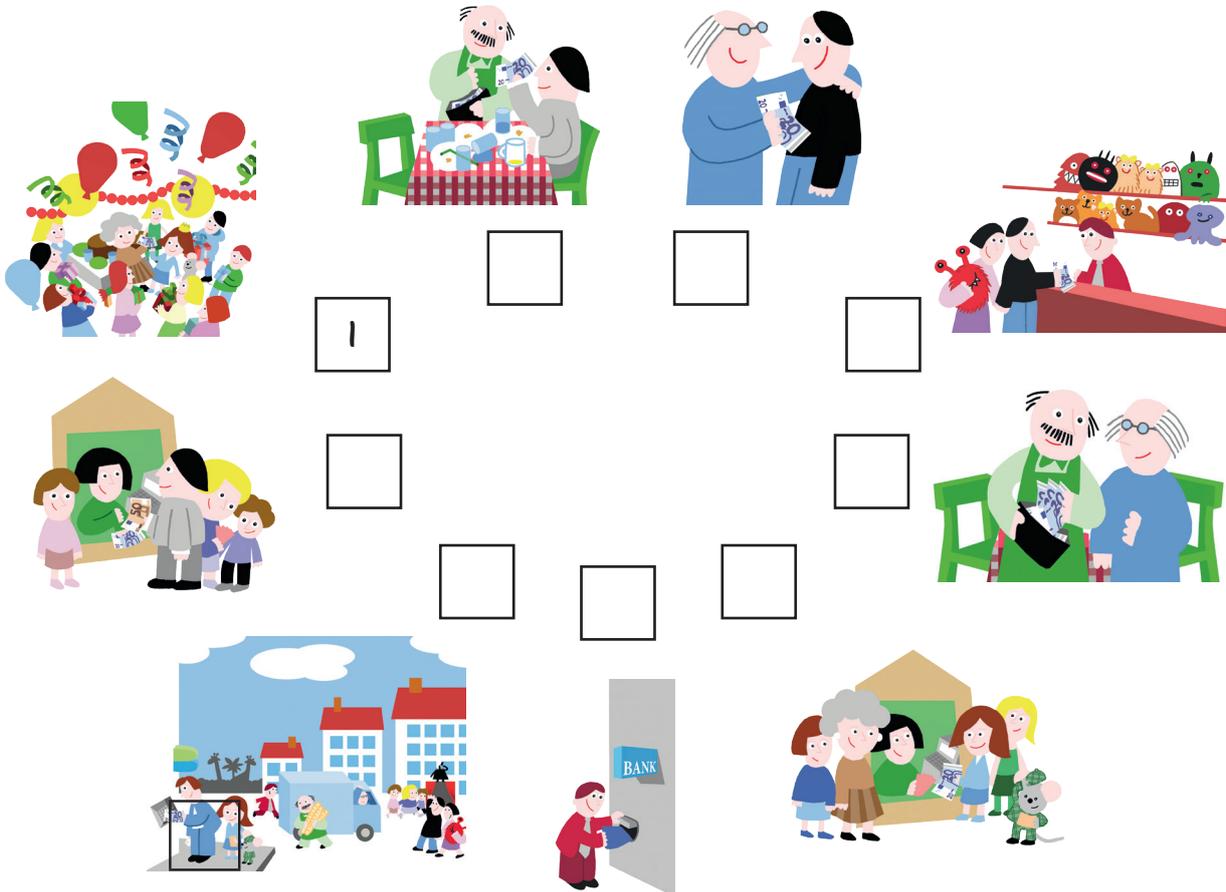
---

---

## 1. Wohin wandert Julias 20-Euro-Schein?



Nummeriere die Bilder in der richtigen Reihenfolge. Dann siehst du die Reise von Julias 20-Euro-Schein in der Detektivgeschichte „20 Euro auf der Spur“.



## 2. So funktioniert Wirtschaft



Verbinde die passenden Kästchen miteinander. Lies dir den Text durch. Dann weißt du, wie ein einfacher Wirtschaftskreislauf funktioniert.

- Wenn jemand für ein Unternehmen arbeitet,
- Mit dem Geld, das man verdient,
- Dieses Geld erhalten die Unternehmen,
- Die Unternehmen bezahlen

- kann man Waren und Dienstleistungen bezahlen.
- die die Waren verkaufen oder die Dienstleistungen anbieten.
- mit diesem Geld die Menschen, die für sie arbeiten.
- erhält er dafür Geld auf sein Konto.



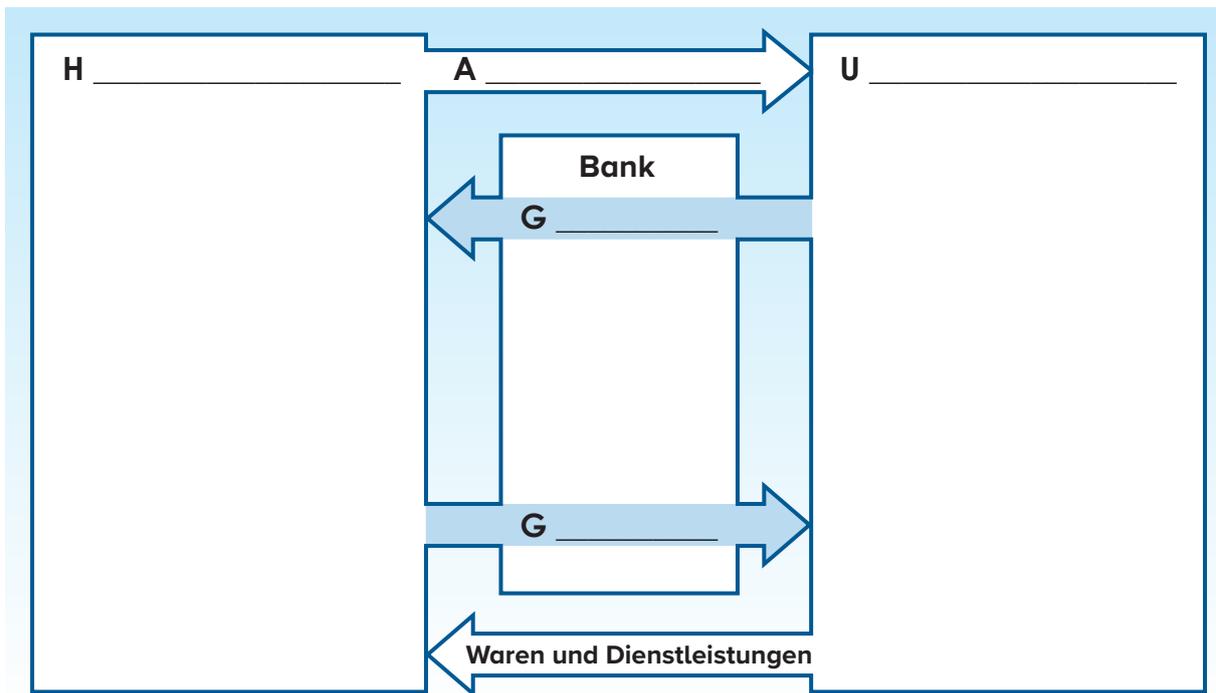
### 3. Der Wirtschaftskreislauf

Hier siehst du einen einfachen Wirtschaftskreislauf skizziert. Darin gibt es einen Güterkreislauf und einen Geldkreislauf. Für die Güter (= Arbeitskraft, Waren und Dienstleistungen) bekommt man als Gegenleistung Geld.



Setze die Wörter richtig ein: **Unternehmen, Geld, Haushalte, Arbeitskraft**.

Die Lösung findest du auf dem Plakat „So funktioniert Wirtschaft“.



Lies diese Beispiele aufmerksam durch. Schreibe die Personen und die Unternehmen in das richtige Feld vom Wirtschaftskreislauf.

- Tom arbeitet bei einem Friseur.
- Mia geht zum Friseur und lässt sich die Haare schneiden.
- Am Weg nach Hause kauft sich Mia bei einem Eissalon eine Tüte Eis.
- Luigi, der Besitzer des Eissalons, hat einen Mitarbeiter. Er heißt Riccardo und bekommt von Luigi sein monatliches Gehalt auf das Bankkonto überwiesen.
- Riccardo kauft für seine beiden Kinder in einem Sportgeschäft zwei neue Fahrräder.
- Im Sportgeschäft arbeitet Herr Peters. Nächste Woche fährt er mit seiner Tochter mit dem Zug für eine Woche in den Urlaub. Sie wohnen dort in einem kleinen Hotel.

## 4. Du bist ein Teil der Wirtschaft

Auch als Kind bist du ein Teil der Wirtschaft. Du bekommst Geld, mit dem du dir Sachen kaufen kannst, die du gerne haben möchtest. Die meisten Dinge, die du brauchst, werden von deinen Eltern bezahlt. Wahrscheinlich darfst du dabei manchmal mitentscheiden.

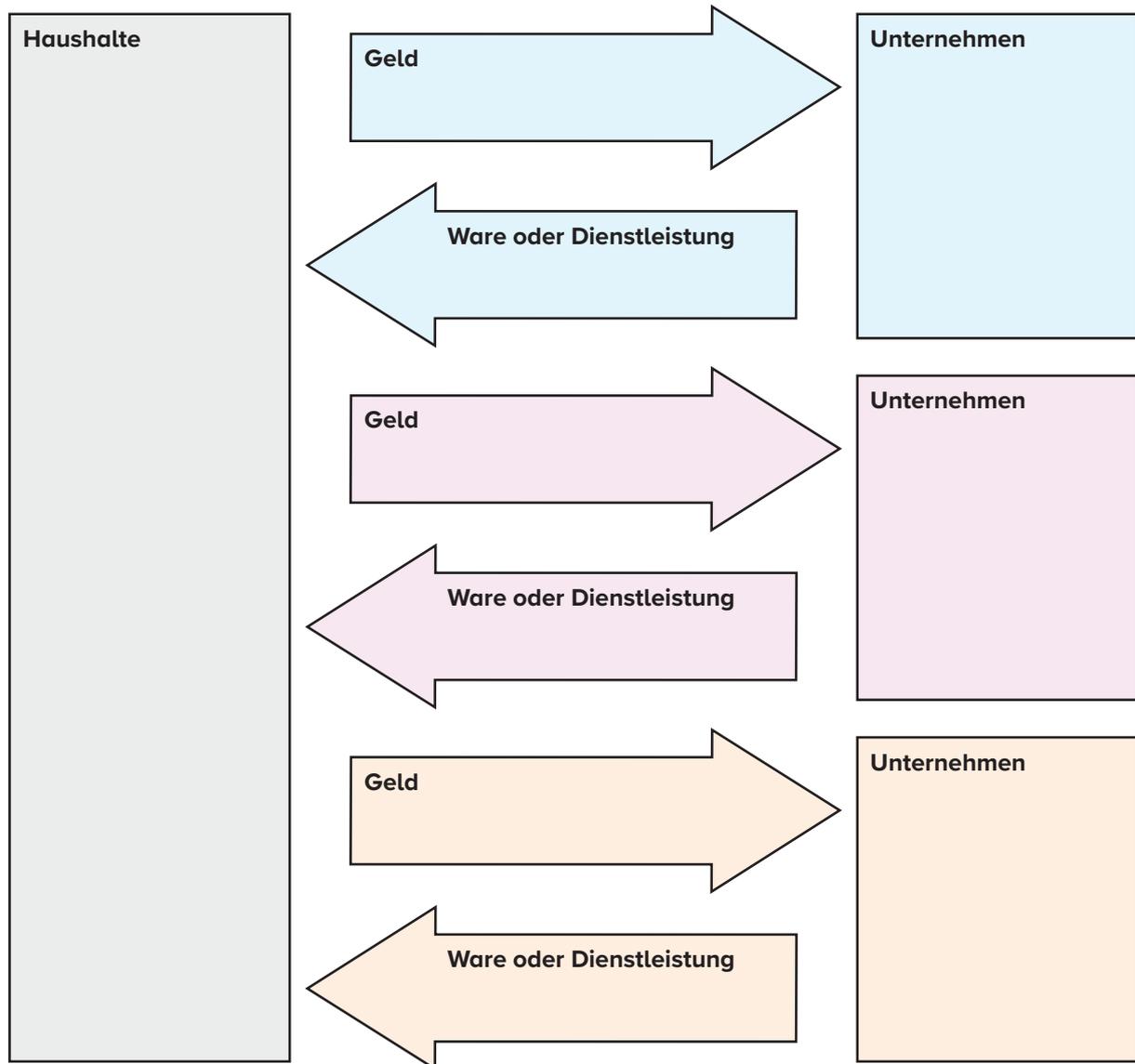


Hier ist ein Teil des Wirtschaftskreislaufs aufgezeichnet. Es ist deshalb nur ein Teil, weil du ja noch nicht arbeitest. Zeichne dich und deine Eltern in den Wirtschaftskreislauf ein.

Trage Waren und Dienstleistungen ein, die ihr für dich kauft.

Bei wem kauft ihr sie? Ergänze die Unternehmen.

Wenn du den Preis kennst, kannst du ihn auch eintragen.





# 1. Was machen Unternehmen?



Schau dir in der Klasse das Video „Wie funktioniert ein Unternehmen?“ an:  
[www.youtube.com/watch?v=OYo2rdUy0mk](http://www.youtube.com/watch?v=OYo2rdUy0mk)

Im Video lernst du, dass es in den meisten Unternehmen diese Abteilungen gibt: Unternehmensleitung, Forschung, Einkauf, Herstellung, Verkauf und Lagerung.

Lies dir durch, welche Fragen für diese Abteilungen wichtig sind:

<p><b>Unternehmensleitung:</b> Welche Entscheidungen muss die Unternehmensleitung treffen?</p>		
<p><b>Forschung (neue Ideen für das Unternehmen):</b> Welche neuen Ideen kann das Unternehmen brauchen?</p>		
<p><b>Einkauf:</b> Welche Waren und Dienstleistungen müssen eingekauft werden?</p>	<p><b>Herstellung:</b> Wie werden die Waren oder Dienstleistungen hergestellt?</p>	<p><b>Verkauf:</b> Welche Waren oder Dienstleistungen werden verkauft?</p>
<p><b>Lagerung:</b> Welche Waren müssen gelagert werden? Wie müssen die Waren gelagert werden?</p>		



Hilf zwei Unternehmen, die Fragen zu beantworten:

1. **einer kleinen Konditorei, die Kekse herstellt,** und
2. **einem Friseursalon.**

Überlege dir Antworten zu allen Fragen und schreibe sie in dein Heft. Ihr könnt zu zweit oder in größeren Gruppen arbeiten.

Vergleiche die Antworten für die Konditorei und den Friseursalon. Wo gibt es Gemeinsamkeiten, wo gibt es Unterschiede?



Besucht mit der Klasse verschiedene Unternehmen in eurer Umgebung. Ihr könnt auch Unternehmerinnen oder Unternehmer in die Schule einladen und ihnen diese Fragen stellen.

# 1. Wie gut gelingt dir das schon?

Denke nach, wie gut du die Sachen in der Liste unten schon kannst, und male das Feld unter dem Symbol an, das am besten passt.

Das bedeuten die vier Symbole:



Das kann ich sehr gut.



Das kann ich schon ein bisschen.  
Wenn ich übe, wird es noch besser.



Das kann ich gut.



Dafür brauche ich noch viel Übung.



Ich kann erklären, wie Menschen zu Geld kommen können.				
Ich kann erklären, was ein Konto ist.				
Ich kann die Sicherheitsmerkmale eines Euro-Scheins nennen.				
Ich kann erklären, wozu man einen Bankomat braucht.				
Ich kann Waren von Dienstleistungen unterscheiden.				
Ich kann Waren und Dienstleistungen aufzählen, die für mich gekauft werden.				
Ich kann Berufe nennen, die eine Dienstleistung anbieten.				
Ich kann einen einfachen Wirtschaftskreislauf nachzeichnen.				
Ich kann einen einfachen Wirtschaftskreislauf erklären.				
Ich kann Bereiche nennen, die es in Unternehmen gibt.				



## 2. Fragebogen für „Perspectives Challenge Detektive“

Du hast an der Perspectives Challenge gearbeitet. Du hast den Wirtschaftskreislauf erforscht und gelernt, dass du ein Teil dieses Kreislaufs bist. Du kannst Waren von Dienstleistungen unterscheiden und hast über Unternehmen nachgedacht.

1. Was war für dich besonders interessant?

---

---

---

2. Welche Rolle spielst du deiner Meinung nach in der Wirtschaft?

---

---

---

3. Für welche Waren haben deine Eltern für dich in der vergangenen Woche Geld ausgegeben?

---

---

---

4. Für welche Dienstleistungen haben deine Eltern für dich in der vergangenen Woche Geld ausgegeben?

---

---

---

5. Worüber würdest du gerne mehr erfahren?

---

---

---

Rede mit anderen darüber.



## Quellen:

- Maria Schuh, Brigitta Hellerschmidt, Therese Lein, Renate Neuburg:  
*Mehr haben oder mehr vom Leben haben?* Edition polis, Wien, 2008 (Übung „Woher kommt das Geld?“)
- Sparefroh TV Unterrichtsmaterialien für die 3. und 4. Schulstufe, Erste Bank und Sparkassen,  
[www.sparefroh.at](http://www.sparefroh.at) („Geldquiz“ und Übung „Weißt du das schon?“)

## Weiterführende Videos:

- „Wie funktioniert der Markt?“, [www.youtube.com/watch?v=fXQLKU5xTbI](http://www.youtube.com/watch?v=fXQLKU5xTbI)
- „Wie funktioniert ein Unternehmen?“, [www.youtube.com/watch?v=ZZID907BipM](http://www.youtube.com/watch?v=ZZID907BipM)

## Unterrichtsmaterialien aus der Reihe ENTREPRENEUR:

- Jedes Kind stärken, Band 1–4 (Primarstufe)
- Lesehefte (Primarstufe): Ideen ins Rollen bringen, Meine Gefühle, deine Gefühle, 20 Euro auf der Spur, Gemeinsam Probleme lösen, Wir schaffen Wert, Verkaufen macht Spaß
- Jugend stärken, Band 1–4 (Sekundarstufe I)
- Less risk – more fun (Brettspiel)
- Ganzheitlich Lernen lernen. Ein Trainingsprogramm für das 21. Jahrhundert
- Warum Achtsamkeit? Ein Trainingsprogramm für Schule, Alltag und Beruf
- Starte Dein Projekt
- Misch dich ein – der Debattierclub
- Changemaker (Kartenspiel)



Bestellung: [www.ifte.at/entrepreneur](http://www.ifte.at/entrepreneur)

**Jedes Kind stärken** ist ein ganzheitliches Lernprogramm für die Primarstufe.

Es ist Teil des „You<sup>th</sup> Start Entrepreneurial Challenges“-Programms, das für Kinder und Jugendliche von der Volksschule bis zur Oberstufe entwickelt wurde.

Alle **Kompetenzniveaus (von A1 = Primarstufe bis B2 = Sekundarstufe II)** stehen auf [www.youthstart.eu](http://www.youthstart.eu) auf **Deutsch, Englisch** und zum Teil in fünf weiteren Sprachen zum freien Download bereit.

Unter der Rubrik „**Körper & Geist**“ findet man das *You<sup>th</sup> Start Achtsamkeitsprogramm* und kurze Videos mit Körperübungen zur Aktivierung & Konzentration.



**You<sup>th</sup>Start**  
ENTREPRENEURIAL  
CHALLENGES  
[www.youthstart.eu](http://www.youthstart.eu)



Für das Programm **Jedes Kind stärken** gibt es auch eine eigene Website: [www.jedeskindstaerken.at](http://www.jedeskindstaerken.at)

Dort sind alle Lernunterlagen inklusive Erklärvideos digital frei verfügbar und können gedruckt bestellt werden.

## Nutzungsbedingungen:

Alle Materialien für Lehrer- und Schüler\*innen aus dem „You<sup>th</sup> Start Entrepreneurial Challenges“-Programm stehen unter der Creative-Commons-Lizenz. Sie dürfen die Unterlagen in jedwedem Format oder Medium vervielfältigen und weiterverbreiten. Voraussetzung ist die korrekte Namensnennung. Sie dürfen die Materialien nicht kommerziell nutzen. Sie dürfen die Unterlagen bearbeiten, aber nur unter derselben Lizenz wie das Original verbreiten. Details siehe: [www.creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/deed.de](http://www.creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/deed.de)

## Haftungsausschluss:

Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Veröffentlichung stellt keine Billigung des Inhalts dar, welcher nur die Ansichten der Verfasser wiedergibt, und die Kommission kann nicht für eine etwaige Verwendung der darin enthaltenen Informationen haftbar gemacht werden.

## Impressum:

Herausgeber\*innen: **Eva Jambor, Johannes Lindner**

IFTE – Initiative for Teaching Entrepreneurship  
im Tribe.Space, Kandlgasse 19-21, 1070 Wien

Autor\*innen: **Johannes Lindner, Gerald Fröhlich, Andrea Bisanz, Eva Jambor**

Redaktion: **Martin Obermayr**

Gestaltung: **Peter Stromberger (Layout und Piktogramme), Florian Wagner (Layout), Valentin Mayerhofer (Layout), Helmut Pokornig (Titelbild und Illustrationen), Lukas Philippovich (Infografik „Jedes Kind stärken“), Stefan Torreiter (Smileys), www.flaticon.com (Fußabdruck-Icon von Freepik)**

**Diese Challenge ist gedruckt als Teil von Jedes Kind stärken, Band 3 erschienen.**

Titel: **Jedes Kind stärken. Band 3**

Zweite Auflage: **Wien/Salzburg 2020**

ISBN: **978-3-200-06300-6**

Bestellung: **[www.jedeskindstaerken.at](http://www.jedeskindstaerken.at)**



© 2020 Initiative for Teaching Entrepreneurship  
[www.ifte.at](http://www.ifte.at)



Die Einführung von **Jedes Kind stärken** an Salzburger Volksschulen wird vom **Land Salzburg** unterstützt.